

**AKTUELLER NEWSLETTER 2017**



Liebe Leserinnen und Leser im BUND-Netzwerk,

endlich ist Frühling! Wir spüren es alle und nicht nur beim Wetter gibt es einen Umschwung. Das Bundesgesundheitsministerium hat einen neuen Herrn im Haus, der schon für einige Schlagzeilen gesorgt hat. Das Bundesumweltministerium hat wieder das altbekannte Kürzel BMU und eine neue Ministerin! Frau Svenja Schulze hat ihr Amt angetreten und will mit viel Motivation ihr Ministerium zu einer zentralen modernen Institution machen. Erneuerbare Energien, Elektromobilität, Effizienztechnologien sieht Umweltministerin Schulze als wichtige Schwerpunkte der Zukunft. Das können wir nur unterstützen.

Wir greifen diese Themen bei der BUND-Netzwerktagung am 3. Mai 2018 in Berlin auf. So gibt es Vorträge zu Alternativen für fossil betriebene Fahrzeuge und „Face to Face“ bekommen Sie wie gewohnt viele Praxisbeispiele aus Kliniken geboten. Ich freue mich, wenn wir an dem Fachtag gemeinsam für den Klimaschutz arbeiten. Passend dazu haben wir das solarbetriebene Schiff *Orca ten Broke* als Veranstaltungsort gewählt. Denn ganz im Sinne der Seeräuberbraut von Klaus Störtebeker gibt es in diesem Frühling einiges zu entern.

Holen Sie sich frische Anregungen in diesem Newsletter!

Ihre

Annegret Dickhoff

\*\*\*\*\*

**Themenübersicht des BUND-Newsletters**

\*\*\*\*\*

1. Fachangebot: 12. BUND-Netzwerktreffen auf einem klimafreundlichen Schiff
2. Echte Klima-Helden: Dritte BUND-Siegel für Rottweil und Bad Dürkheim
3. Energieeffiziente Bauherren: Klinikum Altmühlfranken verlängert Gütesiegel
4. Förderung von Wärmerückgewinnung und Lastenfahrrädern für Kliniken
5. Förderprogramm Step-up!
6. Sonstige BUND-Veranstaltung: „Berliner Klimatag“

\*\*\*\*\*

**1. Fachangebot: 12. BUND-Netzwerktreffen auf einem klimafreundlichen Schiff**

\*\*\*\*\*

**03. Mai 2018 in Berlin**

Das solarbetriebene Schiff *Orca ten Broke* öffnet seine Luken für die diesjährige BUND-Fachtagung „Klimaschutz im Krankenhaus“, die am Donnerstag, den 3. Mai 2018, 10-17 Uhr stattfindet. Ein Thema des Treffens ist Elektromobilität, denn auch Krankenhäuser haben an Konzepten und Lösungen für ihre Kliniklogistik großes Interesse.

Weitere Themen der Tagung:

- Alternative für fossile Fahrzeuge im Klinikbetrieb
- Stromspeichertechnologie
- Energiemonitoring – Dokumentation nach EEG
- Förderprogramme – Projekte wie KLIK – Klimamanager für Kliniken
- Verbindung von Ökologie und Ökonomie im Managementplan der Krankenhäuser (Posterpräsentationen zum Austausch in Kleingruppen)

Die Veranstaltung richtet sich an Klinikleitungen, Technikmanager, Energiedienstleister, Berater und Planer sowie an andere Interessierte und ist durch die freundliche Unterstützung von BUDERUS möglich.

Weitere Informationen zur 12. Netzwerktagung finden Sie unter <http://energiesparendes-krankenhaus.de/index.php?id=620>

\*\*\*\*\*

## **2. Echte Klima-Helden: Dritte BUND-Siegel für Rottweil und Bad Dürkheim**

\*\*\*\*\*

Die Ersten bleiben die Ersten: In Baden-Württemberg gelten das Vinzenz von Paul Hospital Rottweil und die Luisenlinik in Bad Dürkheim weiterhin als besonders sparsam beim Energiebedarf. Schon vor mehr als zehn Jahren waren die beiden Einrichtungen im südwestlichen Deutschland engagierte Vorreiter für den Klimaschutz. Dabei blieben sie auch. Deshalb erhielten sie im Januar bzw. Februar ihre dritte BUND-Urkunde „Energie sparendes Krankenhaus“.

Das Vinzenz von Paul Hospital ist eine psychiatrisch-neurologische Einrichtung mit vinzentinischer Tradition, bei der die Zuwendung und Achtung gegenüber der Würde des Menschen fortbesteht. Der Anspruch eines modernen Hauses mit energieeffizientem Technikbetrieb fußt auf einem durchdachten Versorgungskonzept für Wärme und Strom. Durch zahlreiche Maßnahmen wie der Dezentralisierung des Wärmenetzes und dem Einbau eines BHKW konnte die Einrichtung ihre klimaschädlichen Kohlendioxidemissionen um 1.545 Tonnen seit dem Jahr 2000 absenken. Alleine seit der letzten Gütesiegelübergabe 2012 sanken die Betriebskosten noch einmal um gut 130.000 Euro.

Die Luisenlinik wiederum ist eine Klinik in privater Trägerschaft und Zentrum für Verhaltenstherapie bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Die moderne Einrichtung mit zum Teil denkmalgeschützten Gebäuden ist beim Klimaschutz breit aufgestellt. Erneuerbare Energien werden sowohl bei der Wärmeversorgung (Holzpellets) als auch ausgiebig bei der Stromerzeugung (PV Anlagen auf fünf Gebäuden) genutzt. Dieser Anspruch wird durch den Einsatz von nachhaltigen Baustoffen für Fassaden und Gebäude realisiert. Der neueste Erfolg steckt im gerade eingeweihten Rolf-Wahl-Haus, dessen Grundkonstruktion aus Holz besteht.

Alleine durch die Optimierung des technischen Betriebs konnte die Luisenlinik den Energieverbrauch der mittlerweile 236 Betten plus Tagesklinik noch einmal senken. Gegenüber 2012 benötigt sie pro Bett 8 % weniger Wärme und 14 % weniger Strom.

Beide Einrichtungen stellen ihr Energiekonzept, die Umsetzung und ihre Erfahrungen auf der BUND-Netzwerktagung am 3. Mai 2018 vor.

Siehe <http://energiesparendes-krankenhaus.de/?id=620>

\*\*\*\*\*

### **3. Energieeffiziente Bauherren: Klinikum Altmühlfranken verlängert Gütesiegel**

\*\*\*\*\*

Bayern kann es auch! Das Klinikum Altmühlfranken Gunzenhausen ist eins der besonderen Krankenhäuser in Bayern, denn seit 2011 trägt es das BUND-Gütesiegel „Energie sparendes Krankenhaus“. Nun hat das kommunale Krankenhaus die Auszeichnung verlängern können, denn es hat seinen absoluten Energiebedarf für Wärme und Strom um 132.000 kWh gegenüber 2011 reduziert. Das war möglich, obwohl das Haus seit Jahren umfänglich baulich saniert wird. 2019 werden die Baumaßnahmen abgeschlossen sein und alle Patienten können in Zweibettzimmern medizinisch versorgt werden.

Die erste BUND-Auszeichnung hatte das 1976 erbaute Krankenhaus erhalten, weil es zwischen 2008 und 2011 fast 35 % seiner klimaschädlichen Emissionen reduziert hatte. Durch eine Energiesparpartnerschaft mit der E1 Energiemanagement GmbH (vormals WISAG) gelang die Modernisierung der Wärmezentrale mit Nutzung von erneuerbarer Energie (Holzhackschnitzel). Die Betriebskosten wurden um 178.000 Euro pro Jahr entlastet.

Die Zusammenarbeit mit E1 und die technischen Maßnahmen werden auf der BUND-Netzwerktagung am 3. Mai 2018 präsentiert.

Siehe <http://energiesparendes-krankenhaus.de/?id=620>

\*\*\*\*\*

### **4. Förderung von Wärmerückgewinnung und Lastenfahrrädern für Kliniken**

\*\*\*\*\*

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa) fördert ab sofort Investitionen in innovative und klimaschonende Technologien mit dem Förderprogramm "Kleinserien Klimaschutzprodukte". Förderfähig sind fünf Technologien. Für Kliniken sind vor allem zwei Fördermodule interessant. Das Modul für dezentrale Einheiten zur Wärmerückgewinnung aus Abwasser in Gebäude sowie das Modul zur Förderung von elektrisch unterstützten Lastenfahrrädern und Lastenanhängern.

Die Förderhöchstgrenze liegt je nach Fördermodul zwischen 20 Prozent und 40 Prozent der förderfähigen Investitionskosten. Antragsberechtigt sind private und kommunale Unternehmen sowie Kommunen (Städte, Gemeinden, Landkreise), Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Krankenhäuser.

Die Richtlinie zur Förderung von innovativen marktreifen Klimaschutzprodukten im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (Kleinserien-Richtlinie) trat am 1. März 2018 in Kraft und endet am 28. Februar 2021.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.bafa.de/kkp](http://www.bafa.de/kkp)

\*\*\*\*\*

### **5. Förderprogramm „Step-up!“**

\*\*\*\*\*

Bis 30 % Förderung für die Umsetzung von Effizienzmaßnahmen erhalten Krankenhäuser im wettbewerblichen Förderprogramm „STEP up!“. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie will so die Umsetzung von Stromeffizienzmaßnahmen fördern.

In der aktuellen fünften Förderrunde gibt es wieder zwei Ausschreibungen: In der offenen Ausschreibung (technologie- und sektoroffen) können reine Stromeffizienzprojekte gefördert werden. Im Rahmen der geschlossenen Ausschreibung, die das Thema "Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen in der Wasser- und Abwassertechnik" fokussiert, werden neben Stromeffizienzprojekten auch investive Projekte gefördert, bei denen zusätzlich wärmeseitig Energieeinsparungen erzielt werden können (Kombi-Projekte „Strom-Wärme“).

Ob STEP up! ein geeignetes Programm für Sie ist, können Sie ganz einfach in nur wenigen Klicks mit dem Schnelltest unter <https://stepup-energieeffizienz.de/schnelleinstieg/step-up-schnelltest> herausfinden. Gleichzeitig erfahren Sie dabei, wie viel Förderung Sie für Ihr Projekt maximal erhalten können und wie sich durch die Förderung die Amortisationszeit Ihres Projektes verkürzt.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.stepup-energieeffizienz.de](http://www.stepup-energieeffizienz.de) oder als Vortrag bei der 12. BUND-Netzwerktagung am 3. Mai 2018 in Berlin.

\*\*\*\*\*

## **6. Sonstige BUND-Veranstaltung: „Berliner Klimatag“**

\*\*\*\*\*

### **22. April 2018 in Berlin**

Der BUND e.V. organisiert die größte Berliner Klimaschutz-Veranstaltung am Sonntag, 22. April 2018, 10-19 Uhr, im Circular Economy House (CRCLR) auf dem Gelände der Alten Kindl-Brauerei, Rollbergstr. 26, Berlin-Neukölln. Beim 4. Berliner Klimatag stehen die Folgen des Klimawandels im Fokus und auch die Auswirkungen auf uns Menschen sowie unsere Gesundheit.

Spannende Vorträge, Workshops, Podiumsdiskussionen sowie zahlreiche Aussteller aus Wirtschaft, Politik und der NGO-Landschaft widmen sich diesem brennenden Thema. Der Eintritt ist frei.

Mehr Informationen finden Sie unter <http://berliner-klimatag.de/>

\*\*\*\*\*

**Dieser Newsletter wurde herausgegeben von:**

BUND Berlin e.V., Crellestr.35, 10827 Berlin

Tel. 030/78 79 00-0

Fax: 030/78 79 00-18

[dickhoff@bund-berlin.de](mailto:dickhoff@bund-berlin.de)

<http://www.energiesparendes-krankenhaus.de>

**Facebook:** <http://www.facebook.com/bund.berlin>

\*\*\*\*\*

**Der BUND als starke Gemeinschaft!**

Wir arbeiten finanziell und politisch unabhängig!  
Helfen Sie mit, dass das auch so bleibt - unterstützen Sie uns mit Ihrer  
Mitgliedschaft: <https://mitglied.bund.net/?wc=21732>

\*\*\*\*\*

**Adressänderungen**

Mitglieder/Förderer des BUND teilen im Falle von Änderungen Ihrer Postadresse  
oder anderer Kontaktdaten dieses bitte direkt unserem Mitgliederservice mit:  
Tel. 0 30 / 2 75 86 - 479 • E-Mail: [mitgliederservice@bund.net](mailto:mitgliederservice@bund.net)

**Spendenbescheinigungen**

Fragen rund um das Thema Spendenbescheinigungen beantwortet Ihnen  
gerne unsere Buchhaltung.  
Kontakt: [buchhaltung@BUND-Berlin.de](mailto:buchhaltung@BUND-Berlin.de)

\*\*\*\*\*

**Newsletter abonnieren / abbestellen / mehrfach bekommen ?!**

Um den BUND-Newsletter zu abonnieren, abzubestellen oder auf  
Mehrfachempfang hinzuweisen, schicken Sie uns bitte einfach eine E-Mail  
mit entsprechendem Vermerk an: [dickhoff@bund-berlin.de](mailto:dickhoff@bund-berlin.de)  
(Bei Abbestellung und Mehrfachempfang bitte ggf. auch aktive  
Weiterleitungsadressen mit berücksichtigen)

\*\*\*\*\*